

Wbch 9, 265, 9ff., Thüringisches Wbch. 6, 246, ferner *Wärme* und *warm* 2 a.

Wärmening, Wärmening F. = *Wärme* (s. d.) [Di].

Formen: *wermeneg* Flb., *wërmänug* Wiss.

wärmer s. *warm*.

Wärm(e)t s. *Wermut*.

Wärmflasche F. Wie schd. 'mit heißem Wasser zu füllende Flasche zum Wärmen des Bettes' [Gelnhsn. Rbhsn. und wohl öfter]. Scherzhaft: *Am besde is e Wärmflasch midd zwaa Ohrn* [Gelnhsn.]. – Vgl. *Wärmkrug* und *Wärmstein*.

warmhalten In der Rda. *sich jemanden w.* 'im Sinne des eigenen Nutzens geneigt halten' [Frankf. Friedewald-He]. Vgl. *warm* 2.

Wärmheide s. *Wermut*.

Wärmkraut (Weermkraut) N. 'Wermut (*Artemisia absinthium*)' [Flb.]. Volksetymologischer Abschluß von *Wermut* an *warm*, „weil er den Magen wärmt“, oder aber (als *Wärmkraut*; s. d.) an *Würmer*, da als Mittel gegen solche in Volksmedizin gebraucht. – Vgl. *Wermut*.

Wärmkrug M. 'mit heißem Wasser zu füllender Krug zum Wärmen des Bettes' [Wetzlos-Hü]. Vgl. *Wärmflasche* und *Wärmstein*.

Warmmächer M. 'Ofen' [Geheimspr. der Vogelsberger Maurer; s. Hess. Blätter f. Volkskde. 11, S. 139].

Wärmstein M. 'heißer Ziegelstein, der in ein Tuch eingeschlagen wird, zum Wärmen des Bettes' [Ober-Ohmen-All]. – Vgl. *Wärmflasche* und *Wärmkrug*.

Wärn M. 'Geschwür (allgemein)' [Herbornseelb.-Di]. *En Wern am Fauß* 'am Fuß'. – Auch speziell *'Geschwür am Augenlid, sog. Gerstenkorn' [Verbreitung s. Abb. 27]. – Vgl. V. 450, K. 436, C. 900, ferner *Wärre(e)* und *Wärner*.

warnen 1. Trans. Wie schd. 'auf eine Gefahr hinweisen'. *Löss dech worrn* [Dsbg.] – 2. Reflexiv *sich w.* 'sich hüten'. 'sich in acht nehmen', vor allem im Zuruf *woarn da'ch* gebraucht [Fr, ähnl. Niedereisenhsn.-Bi]. – Vgl. Pfister 330 und Deutsches Wbch. 13, 2078 ff.

Wärner M. *'Geschwür am Augenlid, sog. Gerstenkorn' [Verbreitung s. Abb. 27]. Über eine Sympathieheilung: *Se machte 3 Krize, on der W. wor wegge* [Gudensbg.-Fr].

Formen: *Wärner, Werner* u. ä. verstreut über das Beleggebiet; *wernär* Gshm. Obob., *Werner* Großbalmerd.-Wh, *Wierner* Schwarzb.-Hü, *Wirner* Osthm.-Ha, *Wenner* Reibertent.-Al, *Wa(e)hner* Willofs-La; Dim.: *Wernerje* Friesenhsn.-Fu. – Vgl. V. 450, K. 436, C. 900, Frankfurter Wbch. 6, 3541 f. (*Werner*), Rheinisches Wbch. 9, 266, 33ff., Thüringisches Wbch. 6, 935 (*Werner*), ferner *Wärn* und *Wär(e)*.

Warnung, -ing F. Wie schd. *S sall mr doch zur Waor-nenge dinn* 'dienen' [Dsbg.; ähnl. Gelnhsn.]. *Schleecht alle Woarning ean de Weand* [Wetterau].

Warpe s. *Warfe*.

Wärp(e) s. *Wärb(e)*.

Warpebank F. In früherer Zeit in der Weberei zur Herstellung des *Aufzugs* (s. d.) benutztes Holzgestell; Vorgängergerät der *Warfe* (s. d.). [Volkhardinghsn.-Tw].

Form: *warpebank*. – Vgl. zum Arbeitsvorgang und zur Sache die zum „Scherrahmen“ gebrachte Beschreibung in W. Bomann: Bäuerliches Hauswesen und Tagewerk im alten Niedersachsen, ³1933, S. 252ff. Vgl. noch *Worpebank*.

Warpele s. *Waldbeere* (473, 3ff.).

Wärre, s. *Werre*.

warre s. *wahre* (465, 63ff.).

Wär(e), Warr(e) F. N. *'Geschwür am Augenlid, sog. Gerstenkorn (*Hordeolum*)' [Verbreitung s. Abb. 27 und die Anm.]. Abergläubische Warnung an Kinder: *Mach ka Häufche näwe o de Wäg, sust krejst de e Wärr on't Aag!* [Rabenscheid-Di; ähnl. öfter]; vgl. *Weg(e)schisser*. Rda.: *Der lügt wie en Wär* [Sehlen-Fk]; vgl. *Wärb(e)*.

Formen: *Wärr/Werr* u. ä. Klein-Eichen-Scho Geilshsn.-Gi Selt. Dilschshsn.-Ma Ki-Allendf. Kisselb. Bi-Buch. Erdhsn. Reddighsn. Oberbrechen-Li Selters-Uw Di-Ballersb. Flb. Driedf. Wi-Aue Beddelshsn. Birkelb. Laasphe, *wër* Di-Burg Wiss. Amtshsn.-Wi, *wëar* Wdhsn., *wëp* Weilburg-Ol, *wä*^a Winkels-Ol, *wë'r* Erndtebrück-Wi; *Werre* Wollmar-Ma; *Währ/Wehr* Rod a.d.W.-Us Freidienz-Ul Limburg Friedbg. Ockershsn.-Ma Schaffelb.-Ki Fk-Battenhsn. Marienghn. Fr-Dsbg. Fritzl. Volkmarshsn-Wo Kass. Hofgeismar, *wëar* Nst., *wër* Diez-Ul; *wär* Rbhsn.; *Warr* u. ä. Ow (s. Abb. 27) Elsoff-Wi, *Wahr* Haddamar-Fr, *wär* Wallrabenstn.-Ut; *Worr* Niederahr-We, *wo*^a Limb.-Ow; *Worre* Wallau-Bi; *Wäh* Höhr-Uw; Dim.: *Werrche* Sulzb.-Hö; Sg. *Werr* - Pl. *Werrn* Bkhfdn.; Sg. *war* - Pl. *warn* Weigandshsn.-We. – F. in Gi-Londf. Geilshsn. Lgstn. Wollmar-Ma Wallau-Bi Unnau-Ow Löhlb.-Fk; N. in Langenschwalb.-Ut Di-Burg Wiss. Waigandshsn.-We Wingshsn.-Wi Röddenau-Fk. – Zu Abb. 27: Die wortgeographische Skizze beruht vollständig auf unserem Material. In Schm besitzen wir eine Belegdicke Ort für Ort; diese Daten waren graphisch befriedigend nicht abzubilden. Die Abb. bringt aus diesem Grund allein die vorherrschende Form *Wegschisser*; daneben sind belegt *Blatter* (neben *Wegschisser*) Altersb., *Butzen* (neben *Gerstenkorn* und *Wegschisser*) Weidebr., *Gerstenkorn* Herges, (neben *Wärner*) Laudnb. Seligenthal, (neben *Wegschisser*) Herrenbreitungen Aue, (neben *Butzen* und *Wegschisser*) Weidebr., *Wärner* (neben *Wegschisser*) Broterd. Elmenthal Hergesvogtei, (neben *Gerstenkorn*) Laudnb. Seligenthal, *Wegweiser* (neben *Wegschisser*) Hohlebn. – Zum Stichwortansatz: Im Gegensatz zum Deutschen Wbch. (13, 442f.), das *Werre* ansetzt, haben wir uns – dem Rheinischen Wörterbuch (9, 267, 11ff.) folgend – für einen Ansatz mit *ä* bzw. *a* entschieden, um die im Westen unseres Beleggebiets auftretenden, auf mhd. *a* zurückzuführenden umlautlosen Formen in einem Artikel zusammen mit den häufigeren mit *e/ä* abhandeln zu können; dem entsprechend wurden auch von *W.* abzuleitenden Formen (*Wärb*, *Wärn*, *Wärner*) angesetzt. – Vgl. zum Ganzen noch V. 450, K. 436, C. 900, Rheinisches Wbch. 9, 267, 11ff., zur (ungeklärten) Etymologie und zum Zusammenhang mit *Warze* (s. d.) Kluge, Etymologisches Wbch. der deutschen Spr., ²²1989, 778 (*Warze*), sowie die zu den in Abb. 27 genannten Stichwörtern gehörenden Artikel.

Wärre s. *Werre*.

Warremus N. 'Grünkohl (*Brassica oleracea* var. *acephala*) [Enspel-Ow]. – Vgl. *Kraus(e)kohl*.

Wärschaft s. *Wärschaft* (468, 19ff.).

warschauen s. *warschauen* (468, 23ff.).

Wärsch(t-), Wärs(t-), Werst(-).

wärscht, wärs(t) s. *werst*.

Warte F. Wie schd. '(befestigter) Wachturm', auch 'Ort mit weitem Blick über die Landschaft' [vereinzelte belegt im gesamten Gebiet]; öfters bezogen auf konkrete Türme, z. B. *Kasseler W.* [Fritzl.], *Fritzlarer W.* [Obervorschütz-Fr], *Bockenheimer W.* [Frankf.]. Übertragen auf Flur- und Landschaftsnamen: *oon der Woat* [Gonterschn.-Scho], *Huu Wäärt* 'Hohe Warte' bei Lischeid-Zi [Dsbg.].

Formen: *wärd* Kirchbg.-Fr, *wäd* Erfurtshsn.-Ki, *wä*^at Gelnhsn. – Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 3483.

Wärte, Wärtel M. 'Teil des Spinnrads, der das Wackeln der Spule verhindert' [Engelr.-La Bkhn.].

Formen: *Wärte* Engelr., *wërdal* Bkhn. – Nähere Beschreibung s. Hess. Blätter f. Volkskde. 2 (1903), S. 113. – Vgl. *Wortel*.

Warteinbißchen N. = *Warteinweilchen* (s. d.) [Roßbach-Ow Gf; Schwalm; Heßler 2, 307f.]. Als Trost verspricht man den Kindern *en silwern Nixelchen un en gol-*